



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2000
7. Stück
05.01.2000

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

74. Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten; Änderung der Verordnung über die Festsetzung des Unterrichtsgeldes
75. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent
76. Dienststellenausschuß der Universitätslehrer; konstituierende Sitzung
77. Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Geographie gem. § 14 Abs. 1 UniStG
78. Universität Salzburg, Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Politikwissenschaft gem. § 14 Abs. 1 UniStG
79. Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Sinologie gem. § 14 Abs. 1 UniStG
80. Ausschreibung von Wahlen der Vertreter/-innen der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in Institutskonferenzen
81. Ausschreibung von Wahlen der Vertreter/-innen der Allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen
82. Ergebnis der Wahl der Vertreter der Universitätsprofessoren in den Senat der Technischen Universität Wien
83. Ergebnis der Wahl der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in den Senat der Technischen Universität Wien
84. Ergebnis der Wahl der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen

- 85. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission für die Studienrichtung Informatik
- 86. Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals; Wahlergebnis an der Technischen Universität Wien
- 87. Mitteilungen der zentralen Verwaltung
 - 87.1. betreffend EGKS-Sachverständigenausschüsse - Brüssel; Interessensbekundung
 - 87.2. betreffend Planstellenausschreibung im Bundesministerium für Finanzen
 - 87.3. betreffend Franz-Werfel-Stipendien
 - 87.4. betreffend Stipendium des Josef-Krainer-Gedenkwerks am Bologna Center der Johns Hopkins University
 - 87.5. betreffend Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien
 - 87.6. betreffend UN-Sekretariat New York, Postenausschreibungen
 - 87.7. betreffend Marie-Curie Individualstipendien
- 88. Einsetzung von Habilitationskommissionen
- 89. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in der Institutskonferenz des Instituts für Handhabungsgeräte und Robotertechnik
- 90. Versetzung in den Ruhestand
- 91. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsprofessors/in für Regionales Bauwesen an der TU-Graz
- 92. Ausschreibung freier Planstellen
 - 92.1. Fakultät für Raumplanung und Architektur
 - 92.2. Fakultät für Bauingenieurwesen
 - 92.3. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

74. Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten; Änderung der Verordnung über die Festsetzung des Unterrichtsgeldes

Die Interuniversitäre Kommission hat am 8. November 1999 das Unterrichtsgeld für den Besuch des Vorstudienlehrgangs Wien neu festgelegt. Die geänderte Verordnung über die Festsetzung des Unterrichtsgeldes und der Prüfergebühren wird in der Anlage kundgemacht.

Der Vorsitzende der Interuniversitären Kommission:
Dr. M. W e l a n

75. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 12. November 1999 Frau Mag.rer.soc. oec.Dr.rer.soc.oec. Silvia MIKSCH die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für "Angewandte Informatik" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Frau Univ.-Doz. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Silvia MIKSCH zu dem Institut für Softwaretechnik verfügt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

76. Dienststellenausschuß der Universitätslehrer; konstituierende Sitzung

Bei der konstituierenden Sitzung des neugewählten Dienststellenausschusses für Universitätslehrer am 9. November 1999 wurden die folgenden Funktionäre gewählt:

Vorsitzender: Ao.Univ.Prof. Dr. Peter MOHN
1. Stellvertreter: O.Univ.-Prof. Dr. Gottfried MAGERL
2. Stellvertreter: Ao.Univ.Prof. Dr. Alexander MEHLMANN

1. Schriftführer: Ao.Univ.Prof. Dr. Bob MARTENS
2. Schriftführer: Ao.Univ.-Prof. Dr. Reinhard HAAS
3. Schriftführer: Ao.Univ.-Prof. Dr. Günther HASIBEDER

Der amtierende Vorsitzende:
Dr. P. M o h n

77. Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Geographie gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Geographie an der Universität Graz hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens 15. Februar 2000 an die folgende Adresse erbeten:

Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Geographie und Raumforschung, O.Univ.-Prof. Dr. H. Wakonigg, Vorsitzender der Studienkommission Geographie, A-8010 Graz, Heinrichstraße 36, Tel.: +43 (316) 380-5135, Fax: +43 (316) 380-9886, e-mail: herwig.wakonigg@kfunigraz.ac.at

Information an den Dekanaten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
für Geographie an der Universität Graz:
Dr. H. W a k o n i g g

78. Universität Salzburg, Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Politikwissenschaft gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Politikwissenschaft an der Universität Salzburg hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 14. Jänner 2000 an die Adresse Univ.-Ass. Dr. Klaus Mistlberger, Vorsitzender der Studienkommission Politikwissenschaft, Rudolfskai 42, A-5020 Salzburg, Tel.: (0662)8044-6616, Fax: (0662)8044-166, e-mail: klaus.mistlberger@sbg.ac.at erbeten.

Der Studienplanentwurf kann über die Homepage des Instituts im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden: <http://www.sbg.ac.at/pol/home.htm>

Die Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. K. M i s t l b e r g e r

79. Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Sinologie gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Sinologie an der Universität Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens 28. Februar 2000 erbeten.

Adresse: Ao.Prof. Dr. Erich Pilz, Vorsitzender der Studienkommission Sinologie, Tel.: 4277/436 20 (nach dem Kipptag der Universität Wien: 4277/438 42, Fax: 4277/9 436 (nach dem Kipptag 4277/438 49), E-mail: erich.pilz@univie.ac.at

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. E. P i l z

80. Ausschreibung von Wahlen der Vertreter/-innen der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in Institutskonferenzen

Gemäß § 14 Abs. 1 und 2 UOG 1993 wird folgende Wahl der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppe in folgende Institutskonferenzen für eine Funktionsperiode von 2 Jahren einberufen:

Institut für Industrielle Elektronik und Materialwissenschaften E 366:

Wahl von drei Vertretern/innen und deren Ersatzmitglieder

Institut für Photonik E 387:

Wahl von zwei Vertretern/innen und deren Ersatzmitglieder

Zeit: Montag, 31. Jänner 2000, 13.00 Uhr s.t.

Ort: Seminarraum CB 02 08; 1040, Gußhausstraße 27-29, 2. Stock

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle dem jeweiligen Institut mit Stichtag 3. Jänner 2000 angehörenden Vertreter/-innen der obgenannten Personengruppe.

Wählerverzeichnisse:

In die Wählerverzeichnisse kann von 18. bis 27. Jänner 2000 in der Kanzlei der Zentralen Verwaltung während der Dienststunden, d.i. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Einsicht genommen werden. Während dieser Frist können Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse schriftlich bei der zuständigen Wahlkommission p.A. Zentrale Verwaltung, Kanzlei, erhoben werden. Die Wahlkommission hat eine Verbesserung der Wählerverzeichnisse durchzuführen, wenn deren Unrichtigkeit nachgewiesen wird. Über Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse wird bis zum 28. Jänner 2000 entschieden. Gegen diese Entscheidung ist kein ordentliches Rechtsmittel zulässig.

Wahlvorschläge:

Wahlvorschläge sind in der Zeit von 12. bis 20. Jänner 2000 während der Dienststunden (s.o.) in der Zentralen Verwaltung, Kanzlei, einzubringen.

Wahlvorschläge können von jedem/r aktiv Wahlberechtigten während dieser Frist eingebracht werden. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens eine/n Kandidaten/-in zu enthalten, wobei bei mehreren Kandidaten/-innen eine eindeutige Reihenfolge festgelegt sein muß.

Die Wahlvorschläge haben grundsätzlich die mit Datum versehenen Zustimmungserklärungen aller nominierten Kandidaten/-innen zu enthalten. Falls die Zustimmungserklärungen nicht vorliegen, hat der Einreicher/die Einreicherin eine schriftliche Begründung für deren Fehlen zu geben. Der Einreicher/die Einreicherin muß mit Namen und (Instituts-) Adresse genannt sein.

Kandidaten/-innen, die auf mehreren gültigen Wahlvorschlägen aufscheinen, werden von der Wahlkommission aufgefordert werden, sich für einen Wahlvorschlag zu entscheiden. Ist der Kandidat/die Kandidatin nicht erreichbar oder gibt er/sie keine Erklärung ab, so gilt der eingereichte Wahlvorschlag, der seine/ihre letzt-datierte Zustimmungserklärung enthält.

Über die Zulassung der Wahlvorschläge und Kandidaten/-innen entscheidet die Wahlkommission. Eingebrachte und zugelassene Wahlvorschläge liegen in der Kanzlei der zentralen Verwaltung ab 21. Jänner 2000 auf.

Einsprüche gegen die Entscheidung der Wahlkommission über die Zulassung oder Nichtzulassung eines Kandidaten/einer Kandidatin oder eines Wahlvorschlages sind bis zum 25. Jänner 2000 beim Vorsitzenden der Wahlkommission p.A. Zentrale Verwaltung, Kanzlei, einzubringen. Über solche Einsprüche wird bis zum 28. Jänner 2000 entschieden. Gegen die Entscheidung der Wahlkommission über diese Einsprüche ist kein ordentliches Rechtsmittel zulässig.

Für die Durchführung der Wahl gelten die Bestimmungen des Universitätsorganisationsgesetzes 1993, BGBl.Nr. 805/1993, und die durch den Senat der TU-Wien mit Beschluss vom 14. April 1997 erlassene Wahlordnung, genehmigt mit GZ 68.152/40-I/B/5B/97 vom 16. April 1997 kundgemacht unter Nr. 135-1996/97 im Mitteilungsblatt am 21. April 1997, in der Fassung des Beschlusses vom 20. Oktober 1997, genehmigt mit GZ 68.152/112-I/B/5B/97 vom 18. November 1997, kundgemacht unter Nr. 61-1997/98 am 17. Dezember 1997 sowie des Beschlusses vom 20. April 1998, genehmigt mit GZ 68.152/48-I/B/5B/98 vom 8. Juni 1998, kundgemacht unter Nr. 253-1997/98 am 17. Juni 1998.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Technischen Universität Wien:

Dr. R. F r e u n d

81. Ausschreibung von Wahlen der Vertreter/-innen der Allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen

Gemäß § 14 Abs. 1 und 2 UOG 1993 wird folgende Wahl der in § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 genannten Personengruppe in folgende Institutskonferenzen für eine Funktionsperiode von 2 Jahren einberufen:

Institut für Industrielle Elektronik und Materialwissenschaften E 366:

Wahl von einem/r Vertreter/in und eines Ersatzmitgliedes

Institut für Photonik E 387:

Wahl von einem/r Vertreter/in und eines Ersatzmitgliedes

Zeit: Montag, 31. Jänner 2000, 13.00 Uhr c.t.

Ort: Seminarraum CB 02 08; 1040, Gußhausstraße 27-29, 2. Stock

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle dem jeweiligen Institut mit Stichtag 3. Jänner 2000 angehörenden Vertreter/-innen der obgenannten Personengruppe.

Wählerverzeichnisse:

In die Wählerverzeichnisse kann von 18. bis 27. Jänner 2000 in der Kanzlei der Zentralen Verwaltung während der Dienststunden, d.i. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Einsicht genommen werden. Während dieser Frist können Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse schriftlich bei der zuständigen Wahlkommission p.A. Zentrale Verwaltung, Kanzlei, erhoben werden. Die Wahlkommission hat eine Verbesserung der Wählerverzeichnisse durchzuführen, wenn deren Unrichtigkeit nachgewiesen wird. Über Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse wird bis zum 28. Jänner 2000 entschieden. Gegen diese Entscheidung ist kein ordentliches Rechtsmittel zulässig.

Wahlvorschläge:

Wahlvorschläge sind in der Zeit von 12. bis 20. Jänner 2000 während der Dienststunden (s.o.) in der Zentralen Verwaltung, Kanzlei, einzubringen.

Wahlvorschläge können von jedem/r aktiv Wahlberechtigten während dieser Frist eingebracht werden. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens eine/n Kandidaten/-in zu enthalten, wobei bei mehreren Kandidaten/-innen eine eindeutige Reihenfolge festgelegt sein muß.

Die Wahlvorschläge haben grundsätzlich die mit Datum versehenen Zustimmungserklärungen aller nominierten Kandidaten/-innen zu enthalten. Falls die Zustimmungserklärungen nicht vorliegen, hat der Einreicher/die Einreicherin eine schriftliche Begründung für deren Fehlen zu geben. Der Einreicher/die Einreicherin muß mit Namen und (Instituts-) Adresse genannt sein.

Kandidaten/-innen, die auf mehreren gültigen Wahlvorschlägen aufscheinen, werden von der Wahlkommission aufgefordert werden, sich für einen Wahlvorschlag zu entscheiden. Ist der Kandidat/die Kandidatin nicht erreichbar oder gibt er/sie keine Erklärung ab, so gilt der eingereichte Wahlvorschlag, der seine/ihre letztdatierte Zustimmungserklärung enthält.

Über die Zulassung der Wahlvorschläge und Kandidaten/-innen entscheidet die Wahlkommission. Eingebraachte und zugelassene Wahlvorschläge liegen in der Kanzlei der Zentralen Verwaltung ab 21. Jänner 2000 auf.

Einsprüche gegen die Entscheidung der Wahlkommission über die Zulassung oder Nichtzulassung eines Kandidaten/einer Kandidatin oder eines Wahlvorschlages sind bis zum 25. Jänner 2000 beim Vorsitzenden der Wahlkommission p.A. Zentrale Verwaltung, Kanzlei, einzubringen. Über solche Einsprüche wird bis zum 28. Jänner 2000 entschieden. Gegen die Entscheidung der Wahlkommission über diese Einsprüche ist kein ordentliches Rechtsmittel zulässig.

Für die Durchführung der Wahl gelten die Bestimmungen des Universitätsorganisationsgesetzes 1993, BGBl.Nr. 805/1993, und die durch den Senat der TU-Wien mit Beschluss vom 14. April 1997 erlassene Wahlordnung, genehmigt mit GZ 68.152/40-I/B/5B/97 vom 16. April 1997 kundgemacht unter Nr. 135-1996/97 im Mitteilungsblatt am 21. April 1997, in der Fassung des Beschlusses vom 20. Oktober 1997, genehmigt mit GZ 68.152/112-I/B/5B/97 vom 18. November 1997, kundgemacht unter Nr. 61-1997/98 am 17. Dezember 1997 sowie des Beschlusses vom 20. April 1998, genehmigt mit GZ 68.152/48-I/B/5B/98 vom 8. Juni 1998, kundgemacht unter Nr. 253-1997/98 am 17. Juni 1998.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten an der Technischen Universität Wien:
Ing. G. K a n z l e r

82. Ergebnis der Wahl der Vertreter der Universitätsprofessoren in den Senat der Technischen Universität Wien

Die Wahlen der in § 51 Abs. 2 Zi 1 UOG 1993 genannten Personengruppen in den Senat der Technischen Universität Wien gem. § 14 Abs. 1 und 2 UOG 1993 hatten folgendes Ergebnis:

1. Wahlen auf Fakultätsebene:

Zeit: 16. Dezember 1999

1. Fakultät für Raumplanung und Architektur:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 21

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 12

davon ungültig: 0

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 11 Stimmen.

Aufgrund dieses Ergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter:

Univ.Prof. Dr. Manfred WEHDORN

O.Univ.Prof. Dr. Georg FRANCK-OBERASPACH

Ersatzmitglieder:

O.Univ.Prof. Dr. Kari Juhani JORMAKKA

O.Univ.Prof. Mag.art. Frank LESAK

2. Fakultät für Bauingenieurwesen:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 22

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 9

davon ungültig: 0

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 9 Stimmen

Aufgrund dieses Wahlergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter:

O.Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg JODL

O.Univ.-Prof. Dr. Johann KOLLEGER

Ersatzmitglieder:

O.Univ.-Prof. Dr. Helmut DROBIR

O.Univ.-Prof. Dr. Ewald-Hans TENTSCHERT

3. Fakultät für Maschinenbau:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 28

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 15

davon ungültig: 0

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 15 Stimmen

Aufgrund dieses Wahlergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter:

O.Univ.-Prof. Dr. Alfred KLUWICK

O.Univ.-Prof. Dr. Sabine SEIDLER

Ersatzmitglieder:

O.Univ.-Prof. Dr. Dieter SCHUÖCKER

O.Univ.-Prof. Dr. Hermann HASELBACHER

4. Fakultät für Elektrotechnik:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 27

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 15

davon ungültig: 0

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 15 Stimmen.

Aufgrund dieses Ergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter:

O.Univ.-Prof. Dr. Dietmar DIETRICH

O.Univ.-Prof. Dr. Erich GORNIK

Ersatzmitglieder:

O.Univ.-Prof. Dr. Gottfried MAGERL

O.Univ.-Prof. Dr. Günther BRAUNER

5. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 73

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 51

davon ungültig: 0

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 50 Stimmen

Aufgrund dieses Wahlergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter:

O.Univ.-Prof. Dr. Ewald BRÜCKL

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich GRUBER

Ersatzmitglieder:

O.Univ.-Prof. Dr. Walter SCHACHERMAYR

Univ.-Prof. Dr. Johannes AIGINGER

2. Wahlen auf Universitätsebene:

Zeit: 2. Dezember 1999

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 172

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 123

davon ungültig: 0

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag A (Liste Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät):

49 Stimmen, das sind 4 Mandate

Wahlvorschlag B (Liste Raumplanung und Architektur):

13 Stimmen, das ist 1 Mandat

Wahlvorschlag C (Liste Elektrotechnik):

23 Stimmen, das ist 1 Mandat

Wahlvorschlag D (Liste Maschinenbau):

23 Stimmen, das ist 1 Mandate

Wahlvorschlag E (Liste Bauingenieurwesen):

15 Stimmen, das ist 1 Mandat

Auf Grund dieses Ergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

(Unter Berücksichtigung der mit 3. Dezember 1999 erfolgten Rücktritte von Prof. BRÜCKL und Prof. GRUBER, Wahlvorschlag A, sowie von Prof. KLUWICK, Prof. SEIDLER und Prof. SCHUÖCKER, Wahlvorschlag D.)

Vertreter:

Univ.-Prof. Dr. Karlheinz SCHWARZ (A)

O.Univ.-Prof. Dr. Hellmuth STACHEL (A)

O.Univ.-Prof. Dr. Hannspeter WINTER (A)

O.Univ.-Prof. Dr. Mehdi JAZAYERI (A)

O.Univ.-Prof. Dr. Franz ZEHETNER (B)

O.Univ.-Prof. Dr. Adalbert PRECHTL (C)

O.Univ.-Prof. Dr. Franz WOJDA (D)

O.Univ.-Prof. Dr. Helmut KROISS (E)

Ersatzmitglieder:

O.Univ.-Prof. Dr. Walter SCHACHERMAYR (A)
Univ.-Prof. Dr. Johannes AIGINGER (A)
O.Univ.-Prof. Dr. Walter KROPATSCH (A)
O.Univ.-Prof. Dr. Karl KRAUS (A)
O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang WINTER (B)
O.Univ.-Prof. Dr. Dietmar DIETRICH (C)
O.Univ.-Prof. Dr. Adolf STEPAN (D)
O.Univ.-Prof. Dr. Ulrich SCHNEIDER (E)

Der Vorsitzende der Wahlkommission:
der Universitätsprofessoren/innen:
Dr. F. Z e h e t n e r

83. Ergebnis der Wahl der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in den Senat der Technischen Universität Wien

Die Wahlen der in § 51 Abs. 2 Zi 1 UOG 1993 genannten Personengruppen in den Senat der Technischen Universität Wien gem. § 14 Abs. 1 und 2 UOG 1993 hatten folgendes Ergebnis:

1. Wahlen auf Fakultätsebene:

Zeit: 16. Dezember 1999

1. Fakultät für Raumplanung und Architektur:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 112

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 45

davon ungültig: 0

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 42 Stimmen.

Aufgrund dieses Ergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter: Univ.-Ass. Dr. Christian KÜHN

Ersatzmitglied: Univ.-Ass. Dr. Sabine POLLAK

2. Fakultät für Bauingenieurwesen:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 101

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 56

davon ungültig: 0

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 53 Stimmen

Aufgrund dieses Wahlergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter: Ass.-Prof. Dr. Josef EBERHARDSTEINER

Ersatzmitglied: Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Eva-Maria BRAND

3. Fakultät für Maschinenbau:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 1111

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 56

davon ungültig: 1

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 55 Stimmen

Aufgrund dieses Wahlergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Klaus HOFFMANN

Ersatzmitglied: Ass.-Prof. Dr. Johann WASSERMANN

4. Fakultät für Elektrotechnik:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 115

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 42

davon ungültig: 0

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 42 Stimmen.

Aufgrund dieses Ergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Erasmus LANGER

Ersatzmitglied: O.Rat. Dr. Robert SCHWARZ

5. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät:

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 363

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 139

davon ungültig: 0

Auf den abgegebenen Wahlvorschlag entfielen 138 Stimmen

Aufgrund dieses Wahlergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter: Ass.-Prof. Dr. Hans MIKOSCH

Ersatzmitglied: Ao.Univ.-Prof. Dr. Helmut LEEB

2. Wahlen auf Universitätsebene:

Zeit: 2. Dezember 1999

Anzahl der aktiv Wahlberechtigten: 841

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 376

davon ungültig: 0

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Wahlvorschlag A (Liste Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät):

184 Stimmen, das sind 3 Mandate

Wahlvorschlag B (Liste Bauingenieurwesen):

58 Stimmen, das ist kein Mandat

Wahlvorschlag C (Liste Maschinenbau):

48 Stimmen, das ist kein Mandat

Wahlvorschlag D (Liste Elektrotechnik):

59 Stimmen, das ist 1 Mandat

Wahlvorschlag E (Liste Raumplanung und Architektur):

27 Stimmen, das ist kein Mandat

Auf Grund dieses Ergebnisses gelten folgende Kandidaten als gewählt:

Vertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf FREUND (A)

Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter WOBRAUSCHEK (A)

Ao.Univ.-Prof. Dr. Frank RATTAY (A)

Ass.-Prof. Dr. Wolfgang ZAGLER (D)

Ersatzmitglieder:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef JANSKA (A)

Univ.-Ass. Dr. Simone KNAUS (A)

Ao.Univ.-Prof. Dr. Edeltraud HANAPPI-EGGER (A)

Ao.Univ.-Prof. Dr. Reinhard HAAS (D)

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

der Universitätsassistenten/innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. F. Z e h e t n e r

84. Ergebnis der Wahl der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in Institutskonferenzen

Die Wahlen der Vertreter der obgenannten Personengruppe in Institutskonferenzen gem. § 14 Abs. 1 und 2 Z 4 UOG 1993 im Rahmen von Nachwahlen am 15. Dezember 1999 hatten folgendes Ergebnis:

Institut für Physikalische Chemie und Theoretische Chemie:
Ersatzmitglied: Johannes FRANK

Institut für Rechnergestützte Automation:
Ersatzmitglied: Ulla KROMER

Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung:
Hauptmitglied: Roswitha REISINGER
Ersatzmitglied: Paulina LINSEDER

Institut für Finanzwissenschaften und Infrastrukturpolitik:
Ersatzmitglied: Renate RECHKA

Institut für Örtliche Raumplanung:
Ersatzmitglied: Harald SCHRACK

Institut für Flexible Automation:
Ersatzmitglied: Mag. Renate HENNERBICHLER

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Allgemeinen Universitätsbediensteten:
Ing. G. K a n z l e r

85. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission für die Studienrichtung Informatik

In der Sitzung der Studienkommission für die Studienrichtung Informatik (interuniversitär) am 10. Dezember 1999 wurden Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf FREUND zum Vorsitzenden und Frau Univ.-Ass. Mag.rer.nat. Katrin SEYR zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der amtierende Vorsitzende:
Dr. R. F r e u n d

86. Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals; Wahlergebnis an der Technischen Universität Wien

Die am 16- Dezember 1999 gemäß § 85 Abs. 3 UOG 1993 durchgeführte Nachwahl an der Technischen Universität Wien brachte folgendes Wahlergebnis:

2. Ersatzmitglied: Ao.Univ.-Prof. Dr. Ernst PUCHER, E 315

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

87. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10011

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Hildegard HÖRMANN

Tel.: 58801-20001

Dekanat für Raumplanung und Architektur:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25002

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Elektrotechnik:

Frau Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-3500

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49502

Frau Regina UNGER

Tel.: 58801-49501

87.1. betreffend EGKS-Sachverständigenausschüsse - Brüssel; Interessensbekundung

Für die EGKS-Sachverständigenausschüsse sowie den Kohleforschungsausschuß werden im Rahmen einer "offenen" Ausschreibung (ohne Enddatum) Experten gesucht.

Fachbereiche: Bergbau und verwandte Gebiete.

Informationen unter <http://www.cordis.lu/ecsc-coal/src/calls.htm>.

87.2. betreffend Planstellenausschreibung im Bundesministerium für Finanzen

Im Bundesministerium für Finanzen ist die Stelle eines/r Organisator/in (ADV-Sondervertrag) ausgeschrieben. Voraussetzungen: Matura, Erfahrung in der Haushaltsverrechnung des Bundes (vorzugsweise Budgetierung).

Kontaktadresse: Frau Adelheid STARI, Tel.Nr. 01/71123, DW 2488.

87.3. betreffend Franz-Werfel-Stipendien

Die o. Stipendien werden an Universitätslehrer/innen vergeben, die sich schwerpunktmäßig mit österreichischer Literatur befassen.

Bewerbungsfrist: 1. März 2000.

Informationen unter <http://grantsdb.oead.ac.at>.

87.4. betreffend Stipendium des Josef-Krainer-Gedenkerks am Bologna Center der Johns Hopkins University

Das o. Stipendium wird an Absolventen/innen steirischer Universitäten bzw. steirische Absolventen/innen zur Finanzierung eines Studienjahres am Bologna Center der Johns Hopkins University vergeben.

Bewerbungsfrist: 1. März 2000.

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

87.5. betreffend Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien

Die Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien vergibt Förderungsmittel für kleinere, selbständige wissenschaftliche Projekte insbesondere der Wiener Universitätsinstitute.

Einsendeschluß: 31. März 2000.

Nähere Informationen sowie Formulare für Förderungsanträge wurden den Instituten direkt übermittelt.

87.6. betreffend UN-Sekretariat New York, Postenausschreibungen

Beim UN-Sekretariat ist der Posten des/der "Chief, Information Technology Section, P-6" ausgeschrieben.

Dienstort: Wien.

Erfordernis: Abgeschlossenes Studium in Ingenieur- oder Computerwissenschaften. Mehrjährige einschlägige Erfahrungen, davon mindestens zehn Jahre Erfahrung in internationaler Projektabwicklung. Fremdsprachenkenntnisse.

Bewerbungsfrist: 31. Jänner 2000.

Informationen in der Rechtsabteilung.

87.7. betreffend Marie-Curie Individualstipendien

Innerhalb des 3. Horizontalen Programmes, Bereich 1: "Improving the Human Research Potential" im 5. EU Rahmenprogramm läuft die Aktion "Marie-Curie Individualstipendien".

Vorschläge können innerhalb der Kategorien für promovierte Forscher (bis 35 Jahre), für erfahrene Forscher (mit mindestens 10 Jahren Forschungserfahrung) und Rückkehrstipendien eingebracht werden; nächste Deadline ist der 15. März 2000.

Informationen an den Dekanaten und unter der Internetadresse Icon "Marie-Curie Fellowships", (<http://www.cordis.lu/improving/home.html>).

Für ausführliche Beratungen steht Frau Dr. Angelika Latal unter der Telefonnummer 01/581 16 16-204 bzw. unter der E-mail Adresse latal@bit.ac.at zur Verfügung.

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

88. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Maschinenbau hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Heinz-Bodo SCHMIEDMAYER, Fachgebiet "Biomechanik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums am 13. Oktober 1999 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt. In der konstituierenden Sitzung am 17. November 1999 wurde Herr O.Univ.Prof. Dr. Peter LUGNER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Harald GALL, Fachgebiet: "Angewandte Informatik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 28. Oktober 1999 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt. In der konstituierenden Sitzung am 19. November 1999 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Mehdi JAZAYERI zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Inf. Dr.rer.nat. Bernhard GRAMLICH, Fachgebiet: "Theoretische Informatik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 28. Oktober 1999 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt. In der konstituierenden Sitzung am 9. Dezember 1999 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Alexander LEITSCH zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

89. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in der Institutskonferenz des Instituts für Handhabungsgeräte und Robotertechnik

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dr. Gernot KRONREIF als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Handhabungsgeräte und Robotertechnik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Dezember 1999 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 20. Oktober 1998 wird das bisherige Ersatzmitglied Herr Univ.Ass. Dipl.-Ing. Harald ZEBEDIN als neuer Vertreter festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:
Dr. R. F r e u n d

90. Versetzung in den Ruhestand

Mit Wirksamkeit vom 31. Dezember 1999 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Peter JANSEN in den Ruhestand versetzt.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

91. Ausschreibung der Planstelle eines/einer Vertragsprofessors/in für Regionales Bauwesen an der TU-Graz

In der Anlage wird die Planstelle eines/einer Vertragsprofessors/in für Regionales Bauwesen an der Fakultät für Architektur der TU-Graz kundgemacht.

Der Dekan der Fakultät für Architektur an der TU-Graz:
Dipl.-Ing. F. RIEPL

92. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

92.1. Fakultät für Raumplanung und Architektur

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Tragwerkslehre und Ingenieurholzbau, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium, Architektur bevorzugt

Sonstige Voraussetzungen: Aufgaben- Lehre und Forschung im Bereich Tragwerkslehre

Schwerpunkt: Randbedingungen der Tragwerksplanung (z.B. Brandschutz)-
Analyse und Dokumentation realisierter Tragwerke

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Tragwerkslehre und Ingenieurholzbau, ehestmöglich

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium, Bauingenieurwesen
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Aufgaben- Lehre und Forschung im Bereich Tragwerkslehre
<u>Schwerpunkt:</u>	Leichtbau mit Metallen, Glas, Membranen - Praxiserfahrung von Vorteil
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Der Dekan:
Dr. K. S e m s r o t h

92.2. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Baustofflehre, Bauphysik und Brandschutz, ehestmöglich

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Bauingenieurwesen, Architektur, Technische Physik oder Maschinenbau)
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Kenntnisse in Bauphysikalischer Projektierung, rechnergestützter Meßtechnik, mathematischer Modellierung
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 W o c h e n

Der Dekan:
Dr. J. L i t z k a

92.3. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Geodäsie und Geophysik, voraussichtlich mit 1. Mai 2000

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Erfahrung in der Auswertung von VLBI-Beobachtungen, Kenntnisse in Modellierung der Rotation und Deformation der Erde
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

1 PIST für eine(n) Sekretariatsbedienstete(n), Arbeitsplatzwertigkeit A3/2 bzw. v3/2, am Institut für Ökonometrie, Operations Resarch und Systemtheorie

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Englisch- und EDV-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr